



<https://biz.li/2mhj>

150 HELFER IM EINSATZ: PERSONENSUCHE VERLÄUFT ERFOLGLOS

Veröffentlicht am 18.11.2016 um 12:11 von Redaktion LeineBlitz

Die Stadtfeuerwehr Hemmingen wurde gestern Abend um 21.42 Uhr alarmiert. Insgesamt 91 Einsatzkräfte hatten die Aufgabe einer Personensuche. Eine männliche Person, 82 Jahre alt, an Demenz leidend, hatte mit einem Rollator in der Mittagszeit das Seniorenwohnheim in Hemmingen-Westerfeld verlassen. Die Polizei hat die Stadtfeuerwehr zur Unterstützung angefordert. Im Vorfeld wurde auch per Hubschrauber gesucht. Ausgangspunkt der abendlichen Suche war das Strandbad Hohe Bünte in Hemmingen-Westerfeld, da die Person am Abend dort gesehen wurde. Im Einsatz waren neben der Stadtfeuerwehr Hemmingen die Polizei, die SEG (Schnelleinsatzgruppe) des DRK, die unter anderem die Suche am Seeufer mit einem Boot unterstützten, sowie die Rettungshundestaffeln des DRK und der Johanniter Unfallhilfe mit sechs Hunden. Die insgesamt 150 Einsatzkräfte haben das gesamte Hemminger Gebiet bis nach Hannover-Ricklingen abgesucht. Hierzu gehörten vor allem auch die Waldgebiete in Hemmingen-Westerfeld und nicht mit dem PKW befahrbaren Wege. In Absprache mit der Polizei wurde die Suche gegen 1.45 Uhr ergebnislos beendet.

